

# Gemeindebrief *light*



Jahreslosung

„DU bist ein Gott, der mich sieht!“

- 1. Mose 16,13

## Liebe Gemeindeglieder,

Mit einem Ruf des Vertrauens startet die diesjährige Jahreslosung ins Jahr 2023. Sie thematisiert ein elementar menschliches Bedürfnis: Gesehen zu werden. Angesehen zu sein. Beachtung zu finden. Davon leben wir. Damit nimmt auch der Glaube seinen Anfang, dass mich Gott sieht, wie ich bin.

„DU bist ein Gott, der mich sieht“ (Gen. 16,13) – das sagt eine Frau, die sich persönlich nicht gesehen fühlt. Ihr Name ist Hagar. Sie ist eine ägyptische Sklavin. Als Sklavin ist sie fremdbestimmt. Sie muss tun, was andere sagen. Sie wird sich selbst fremd darüber. Darauf deutet ihr Name hin. Er heißt übersetzt: die Fremde. Als Leihmutter soll sie ihrer unfruchtbaren Besitzerin Sarah zu einem Kind verhelfen. Als es zum Streit kommt zwischen den Frauen, flieht Hagar in die Wüste. Sie ist schwanger. Allein. Ohne Hilfe. Ein Kind in der Wüste zur Welt bringen – keine gute Idee.

Gott sieht ihre Not. Er schickt einen Engel. Er bestimmt nicht über sie. Er spricht sie an. Er nennt sie beim Namen. Er fragt nach: „Hagar, du Sklavin Sarahs, **wo kommst du her und wo willst du hin?**“

Damit trifft der Engel genau, was Hagar bewegt. Der Engel hat eine Botschaft für Hagar: Sie soll zurückkehren. Sich in die Situation fügen, um das Leben des Kindes nicht zu gefährden. In die schwierige Situation hinein hört sie eine ungewöhnliche Zusage: „Unfassbar vermehren will ich deine Nachkommen, so

dass man sie vor Menge nicht zählen kann.“ Gott hat einen Plan. Hagar soll ihr Kind Ismael nennen. Das bedeutet: Gott hört. Hagar fühlt sich gesehen. Ihre Not findet Gehör. Gegenüber den demütigenden Erniedrigungen ihrer Herrin ist sie in den Augen Gottes eine Angesehene. Überrascht davon bekennt sie: „DU bist ein Gott, der mich sieht.“

## Wo kommst du her? Wo willst du hin?

Dass sind aktuell Fragen, die auch in die Beratungen der beiden Kirchenvorstände von Niederwalgern-Oberwalgern und Roth einfließen im Blick auf eine Neubesetzung der Pfarrstelle. Auf die Ausschreibung der Pfarrstelle ist eine gemeinsame Bewerbung eingegangen zur gemeinsamen Vernehmung; das heißt, zwei Pfarrpersonen teilen sich die Aufgaben zu je 50%.

Die zukünftige Aufgabenklärung und jeweiligen Schwerpunkte der einzelnen Gemeinden wurden in einem Pfarrstellenprofil erfasst. Inspiriert von der Jahreslosung haben wir uns im Kirchenvorstand gefragt und darüber ausgetauscht: Was bekommt Gott zu sehen, wenn er auf unsere Gemeinden schaut?

Eine Antwort war: „Gott sieht die schlecht besuchten Gottesdienste“. Eine andere: „Gott sieht die 6 Dörfer mit ihren Kirchen aus der Vogelperspektive und sagt: Ihr gehört zusammen.“ Manches war dabei, was dazu einlädt, genauer hinzuschauen, aufeinander zuzugehen, weiter oder neu zu denken.

## Wo kommst du her? - Wo willst du hin?

Mit Fragen wie diesen ist Aufbruch angesagt. Ich bin überzeugt, dass uns im aufmerksamen Zuhören und Hinsehen – wie bei Hagar – manch Unerwartetes begegnen wird.

Ich wünsche mir, dass uns der gemeinsame Weg – wie bei Hagar, aus der Wüste des Frustes herauslöst in die Freude und ins Miteinander. Gern nehmen wir Sie mit auf den Weg.

Zum Beispiel im [Gottesdienst am 12. März 2023 um 10.30 Uhr in Roth](#). In diesem Gottesdienst werden sich die beiden Bewerberinnen der Gemeinde vorstellen. Anschließend ist Zeit zum Gespräch und zum Kennenlernen. In einer darauffolgenden Sitzung erfolgt dann durch eine Entscheidung der beiden Kirchenvorstände per Wahl, ob die Bewerbung angenommen wird. Wenn Sie Fragen zum Verfahren haben, sprechen Sie mich oder die Mitglieder des Kirchenvorstand gern an.

*Hagar und Ismael, R.*

Mit zuversichtlichen Grüßen

## Gottesdienstfeiern 2023

<b>Weltgebetstag</b>	Freitag
19.00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Roth 3. März	
<b>Reminiszere</b>	
10:30 Uhr Niederwalgern	5. März
<b>Okuli</b>	<b>Vorstellung</b>
<b>der Pfarrstellenbewerberinnen</b>	
10:30 Uhr in Roth	12. März
<b>Lätare</b>	
10:30 Uhr Wenkbach	
18:00 Uhr Niederwalgern	19. März
<b>Judika</b>	
9:00 Uhr in Oberwalgern	
10:30 Uhr in Roth	26. März
<b>Palmsonntag</b>	
10:30 Uhr Niederwalgern	2. April
<b>Gründonnerstag - „Alle zu Tisch!“</b>	
12:30 Uhr in Wenkbach – Mittagstisch mit Tischabendmahl Bürgerhaus 6. April	
<b>Karfreitag</b>	
16:00 Uhr Niederwalgern	
17:00 Uhr Roth	7. April
<b>Ostersonntag</b>	
7:00 Uhr Roth mit Osterfrühstück	
9:00 Oberwalgern mit Abendmahl	9. April
<b>Ostermontag</b>	
9:30 Uhr in Wenkbach mit Abendmahl	
10:30 Uhr Niederwalgern + Abm + Chor	10. April
<b>Quasimodogeniti</b>	
9:00 Uhr Oberwalgern	
10:30 Uhr in Roth	16. April
<b>Misericordias D.</b>	
10:30 Uhr Niederwalgern	
10:30 Uhr Wenkbach Der andere GD	23. April
<b>Jubilate</b>	
9:00 Uhr Oberwalgern	
10:30 Uhr in Roth	30. April
<b>Kantate</b>	
10:30 Uhr Niederwalgern	7. Mai
<b>Rogate</b>	
9:00 Uhr Oberwalgern	
10:30 Uhr Roth	14. Mai
<b>Himmelfahrt – Ein König/Gottesdienst für alle</b>	
10:30 Uhr Oberwalgern	18. Mai
<b>Exaudi</b>	
10:30 Uhr Wenkbach Jubiläumskonfirmation	
18:00 Uhr Niederwalgern	21. Mai
<b>Pfingstsonntag</b>	
9:00 Uhr Oberwalgern	
9:30 Uhr Roth	28. Mai
<b>Pfingstmontag</b>	Kirchspielgottesdienst
10:30 Uhr am Martinsweiher	29. Mai
<b>Trinitatis</b>	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden
10:30 Uhr Niederwalgern	4. Juni

## Einladung zur Teilnahme an der Jubiläumskonfirmation

Zum diesjährigen Fest der Jubiläumskonfirmation laden wir in der **Kirchengemeinde Roth** am Sonntag Exaudi, den 21.5.2023, um 10.30 Uhr in die Kirche nach Wenkbach ein;

und für die Kirchengemeinde **Niederwalgern-Oberwalgern** am 1. Sonntag nach Trinitatis, den 11.6.2023, um 10.30 Uhr in die Kirche nach Niederwalgern.

Wer im Jahr 1953, 1958, 1963 oder 1973 konfirmiert worden ist in einem der Orte und sein goldenes (50), diamantenes (60), eisernes (65) oder gnädiges (70) Konfirmationsjubiläum mit anderen zusammenfeiern möchte, ist herzlich eingeladen. Für die Vorbereitung der Einladungsschreiben suchen wir noch Menschen, die uns behilflich sind, beim Herausfinden der Namen und Adressen. Auch freuen wir uns über Ideen und Anregungen inhaltlicher oder musikalischer Art.

Melden Sie sich bei Pfarrerin Deist, mit dem, was Sie beisteuern können und wollen.

## Krabbelgruppe in Niederwalgern

Herzlich Willkommen sind Mamas und Papas  
Mit Kindern von 0-3 Jahren

**Wo:** Am Wiesengarten 6 in Niederwalgern  
(bei gutem Wetter eventuell auch auf dem Spielplatz)

**Wann:** Donnerstags von 16:00-17:30

Rückfragen gerne per Whatsapp an  
**Monique Weimar** : 0147 7481697

Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach vorbeischaun und mitmachen.

## Wir freuen uns auf Euch

Der **Gemeindebrief** wird herausgegeben vom **Kirchenvorstand Niederwalgern-Oberwalgern**; wegen der **Vakanzeit** fällt er in diesem und voraussichtlich im nächsten Quartal kürzer als sonst aus. Wir hoffen und wünschen, mit der **Kirchengemeinde Roth** demnächst einen **gemeinsamen Gemeindebrief** herauszugeben.

Pfarramt:  
Vakanzeitvertretung ab dem 1. Dezember 2022: Pfarrerin Margarete Deist  
Tel.: 06426-333  
Fax: 06426 - 967970  
Am Wiesengarten 6, 35096 Weimar / Lahn  
Email: [pfarramt1.unteres-lahntal@ekkw.de](mailto:pfarramt1.unteres-lahntal@ekkw.de)

Homepage: [www.kirchengemeinde-niederwalgern-oberwalgern.de](http://www.kirchengemeinde-niederwalgern-oberwalgern.de)

Der **Gottesdienst-Plan für alle Orte** kann dort als **PDF-Datei** heruntergeladen werden.